



Ausgabe: 2/2019  
Juni bis September

Evangelisch-Lutherische  
Gemeinde Heilig-Geist



# Gemeindebrief

für Stephanskirchen, Prutting,  
Riedering, Rohrdorf, Samerberg,  
Vogtareuth und Umgebung



»Gott der HERR  
nahm den Menschen  
und setzte ihn in den  
Garten Eden, dass er ihn  
bebaute und bewahrte.«  
*(1. Mose 2, 15)*

#### Aus dem Inhalt:

Ökumenische Nacht der Musik	3
Gesichter: Katrin Zeh	4
Meditation am Mittwoch	10
Aktion Stadtradeln	19
Zeltlager auf dem Zellhof	25

Liebe Leserin, lieber Leser, treffen Venus, Mars und Erde zusammen. Fragt Mars die Erde: »Sag mal, du schaust aber schlecht aus. Bist du krank?« »Ja«, klagt die Erde, »ich habe Mensch.« »O du Arme«, mitleidig schaut Venus ihre Nachbarin an. »Aber mach dir keine Sorgen. Das geht vorbei.«

Als ich den Witz vor einiger Zeit hörte, blieb mir das Lachen im Munde stecken. Die Ansage lautet: Für den Planet Erde sind wir, die Säugetierart Mensch, nur ein vorübergehendes Ereignis, auch wenn wir uns gerne als »Krone der Schöpfung« bezeichnen.

Zu dem bereits viel diskutierten Thema »Klimaschutz« ist in den vergangenen Wochen das Thema »Artenschwund« auf die Tagesordnung gelangt. Wissenschaftler beobachten einen Schwund an Tier- und Pflanzenarten, der für das Überleben der Menschheit zunehmend zur Bedrohung wird. Bundesumweltministerin Svenja Schulze etwa bringt es auf den Punkt mit dem bekannten Bild, dass wir den Ast absägen, auf dem wir selber sitzen.

Kritiker werfen dabei den christlichen Kirchen vor, dass eine solch zerstörerische Haltung bereits in der Bibel angelegt sei. Im Schöpfungsbericht in 1. Mose 1,26-30 heißt es: »Gott segnete sie (Mann und Frau) und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alles Getier, das auf Erden kriecht.«

Der Vorwurf: Der Auftrag zu unterwerfen hätte besonders in der westlich orientierten Wertegemeinschaft dazu geführt, dass Menschen die Schöpfung gnadenlos ausbeuten und sich dabei auch noch durch ihren Glauben bestätigt fühlen. Richtig daran ist wohl, dass wir anders als frühere Generationen deutlicher erkennen, dass die Zerstörungskraft auf dieser Welt, nicht (mehr) von fremden Kräften und Mächten ausgeht, sondern von uns selber. Hilft uns der christliche Glaube, um die Herausforderungen durch Klimawandel und Artenschwund zu bewältigen?

Bemerkenswert ist, dass im gleichen biblischen Buch (1. Mose 2,4b-25) noch ein anderer Gedanke daneben gesetzt wird. Dort wird Gott als Gärtner beschrieben: Er pflanzte einen Garten mit Bäumen und setzte den Menschen hinein, »dass er ihn bebaute und bewahrte«. Dieser Schöpfungsbericht verzichtet auf Begriffe wie »herrschen« und »untertan machen«. Er redet stattdessen vom »Bewahren«. Und das relativiert den Befehl zu herrschen deutlich.

Gerade Menschen in Kirchengemeinden setzen sich schon seit Jahren dafür ein, dass Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung erreicht werden. Gewiss ist für uns noch viel zu tun. Uns Glaubenden hilft dabei, dass wir notwendige Veränderungen nicht nur von unserem eigenen Handeln abhängig machen, sondern die Welt in ihrem Wandel und auch uns selbst weiterhin in Gottes Hand wissen.

*Pfarrer Reinhold Seibel*

## Samstag, 13. Juli: Ökumenische Nacht der Musik für Jung und Alt

Langsam stellt sich die Dämmerung ein in dieser lauen Sommernacht, und der Sternenhimmel spannt sich über den Ortsteil Haidholzen. Menschen schlendern, fröhlich ins Gespräch vertieft, über die abgesperrte Eichendorffstraße. Einige machen kurz Station und setzen ihre Unterhaltung bei einem Glas Wein und einem Schmalzbrot fort. Andere lockt der Chorgesang, der aus der katholischen Kirche schallt. Dabei sind viele noch erfüllt von der Darbietung der Instrumentalgruppe, der sie in der evangelischen Kirche lauschten.

So erlebten die Teilnehmer die *Ökumenischen Nacht der Musik* schon zweimal in den vergangenen Jahren. Genauso wollen wir auch in diesem Jahr als benachbarte Kirchen gemeinsam in die Nacht hineinfeiern und hoffen auf einen schönen lauen Sommerabend. Musik soll erklingen und Menschen miteinander verbinden in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche, in der katholischen Kirche Maria-Königin-des-Friedens in Haidholzen und auf der Straße zwischen beiden Gotteshäusern.

An diesem Abend gibt es für Musikinteressierte jeden Alters eine vielfältiges und interessantes Angebot. Am Beginn um 19:00 Uhr steht

eine festlich gestaltete Abendandacht in der katholischen Kirche, am Ende um 22:30 Uhr ein Nachtgebet in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche.

Dazwischen lädt ein kostenloses musikalisches Programm, gestaltet von verschiedenen Chören und Instrumentalmusikern, die sich rund um die beiden Kirchen engagieren, zum Zuhören und Mitsingen ein.

Unser detailliertes Programm mit den einzelnen Gruppen und Chören erfahren Sie auf Plakaten, im Programmblatt und in den Gottesdiensten vorher. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind und mitfeiern abends am 13. Juli.

*Pfarrer Reinhold Seibel*



Die ökumenische Nacht der Musik findet bereits zum dritten Mal statt. Auch heuer hoffen die Veranstalter wieder auf einen lauen Sommerabend mit viel Musik.

## Gesichter der Gemeinde: Katrin Zeh

August 2013, die Sonne brennt herunter, Hitzerekord. Auf dem Zeltlager haben sich die Kinder schon im nahen See abgekühlt. Doch wer schafft es nun in der Mittagszeit, sie zur Ruhe zu bringen? Schließlich soll sich keiner einen Sonnenstich holen.

Katrin Zeh, sie hat *den rettenden* Einfall. Einen Klappstuhl, einen Baum und ein Geschichtenbuch braucht sie dazu. Schon sammelt sich die Zuhörerschaft und tummelt sich in beschaulicher Mittagsruhe im Schatten. Jetzt ist es gut.

Katrin Zeh wurde in Mannheim geboren und kam mit sechs Jahren mit den Eltern und ihrem Bruder nach

Haidholzen. Dort besuchte sie die Grundschule und wechselte später auf das Karolinengymnasium in Rosenheim. Der enge Kontakt zur Kirchengemeinde wurde mit ihrer Konfirmation im Jahr 1991 gelegt. Als Mitarbeiterin beim Kindergottesdienst, bei Kinderbibelwochen und als Jungendgruppenleiterin hat sie ihre Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entdeckt.

Viele dieser Aktionen gestaltete sie übrigens mit Stephan Zeh, der inzwischen ihr Ehemann

geworden ist. Die beiden wurden gemeinsam konfirmiert und begannen ihre ehrenamtliche Mitarbeit im Kindergottesdienstteam.

Später gestalteten sie zusammen Jugendgottesdienste, Jugendfreizeiten und waren auf Dekanatsebene aktiv.

Nach dem Abitur studierte sie Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit in München und Nürnberg. Heute wohnt sie mit ihrem Ehemann und den Kindern Lena (14 Jahre) und Julian (12 Jahre) in Riedering und arbeitet als Religionslehrerin in Stephanskirchen, Bruckmühl und Riedering.

Bei verschiedenen Aktionen der Gemeinde (Zeltlager, Paddelfreizeiten) hat sie mit viel Elan und guten Ideen zum Erfolg dieser Unternehmungen beigetragen. 2018 wurde sie in den

---

Die Religionspädagogin Katrin Zeh ist seit Herbst 2018 Mitglied im Kirchenvorstand.

Pause im Schatten. Katrin Zeh mit gespannten Zuhörern am heißesten Tag des Jahres 2013.

Kirchenvorstand gewählt. Auch hier möchte sie mithelfen, die Geschicke unserer Gemeinde zu leiten. Mit ihrer

ruhigen und besonnenen Art wird sie das Gremium sicher bereichern.

*Marlies Birkel*

## Zur Erinnerung: Kirchgeld 2019

Allen kirchgeldpflichtigen Gemeindegliedern haben wir im März einen Brief zugeschickt, in dem der Kirchgeld-Bescheid, ein Überweisungsträger und weitere Informationen zum Kirchgeld beilagen. Vielen herzlichen Dank allen, die daraufhin ihr Kirchgeld für dieses Jahr bereits überwiesen haben.

Alle, die noch nicht dazugekommen sind, erinnern wir gerne nochmals daran: Bitte stufen Sie sich selbst ein: zwischen 5,- € und 100,- €. Dieser Teil der Kirchensteuer kommt direkt Ihrer Kirchengemeinde zugute.

Wir im Pfarramt (Tel. 08036-7100) und die Mitglieder des Kirchenvorstandes, stehen für Fragen zur Verfü-

## Kirchgeld

Falls Sie noch nicht dazu gekommen sind, die Überweisung des Kirchgeldes vorzunehmen, so können Sie dies mit dem am Kirchgeld-Bescheid anhängenden Überweisungsträger tun.

Doch auch ohne Vordruck können Sie das Kirchgeld auf folgendes Konto überweisen: Evangelische Bank eG Kassel

IBAN: DE77 5206 0410 0101 4030 01 BIC: GENODEF1EK1  
Empf: Evang.-Luth Dekanat  
Rosenheim - Vielen Dank!

gung. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr und bitten herzlich darum.

*Pfarrer Reinhold Seibel*

## Ökumenisches Bibel-Teilen mit dem Pfarrverband Vogtareuth

Unter Leitung des katholischen Pfarrers Guido Seidenberger (Vogtareuth) und des evangelischen Pfarrers Reinhold Seibel (Haidholzen) trifft sich der ökumenische Bibelkreis im Pfarrverband Prutting-Vogtareuth.

Die Bibelabende sind jeweils donnerstags von 20:00 bis 21:30 Uhr. Die Idee dahinter ist: Gemeinsames Lesen der Bibel stärkt uns in der ökumenischen Zusammenarbeit und lässt uns neue Seiten aneinander entdecken.

Folgende Treffen sind geplant:

- ▶ Donnerstag, 6. Juni um 20:00 Uhr im katholischen Pfarrheim in Schwabering
- ▶ Donnerstag, 4. Juli, um 18:00 Uhr Treffpunkt 18:00 Kirche in Schloßberg, Wanderung am Bibelweg in Bad Feilnbach, danach Einkehr.



### 3. Oktober: ökumenischer Berggottesdienst auf der Hochries

Am Donnerstag, dem 3. Oktober, findet auf der Hochries der ökumenische Berggottesdienst statt. Wir feiern gemeinsam mit dem katholischen Pfarrverband Stephanskirchen. Beginn ist um 11:00 Uhr, gemeinsamer Aufstieg ist ab 8:00 Uhr vom Parkplatz in der Spatenau aus möglich.



*Mit der Bergbahn:* Der Sessellift bringt uns von Grainbach aus zur Mittelstation. Von dort fährt die Kabinenbahn jeweils zur vollen Stunde zur Gipfel-

station. Bei schlechtem Wetter informiert die Website unserer Gemeinde, ob und wo der Gottesdienst stattfindet: [www.stephanskirchen-evangelisch.de](http://www.stephanskirchen-evangelisch.de)

### Berggottesdienst des Dekanates auf der Kampenwand

Der Kampenwandgottesdienst findet am Sonntag, dem 21. Juli, um 11:00 Uhr statt. In diesem Jahr steht der Berggottesdienst unter der besonderen Situation, dass sowohl die Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler, als auch Dekanin Hanna Wirth beim Kampenwandgottesdienst an der Steinlingalm ein letztes Mal dabei sein werden.

Die Steinlingalm erreicht man auf dem Wanderweg von der Talstation der Kampenwandbahn (Dauer ca. 2 ½ h) und vom Parkplatz Hintergschwendt (Dauer ca. 1 ¾ h). Für diejenigen, denen das zu weit ist, besteht ab 9 Uhr die Möglichkeit, mit der Kampenwand-

bahn in ca. 15 Minuten zur Bergstation hinaufzufahren. Von dort kann man dann in ca. 30 Minuten auf einem leichten Bergweg zur Kapelle an der Steinlingalm gehen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 11:15 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Aschau statt. Auf der Homepage des Dekanats ([www.dekanat-rosenheim.de](http://www.dekanat-rosenheim.de)) kann man am Morgen des 21. Juli erfahren, wo der Gottesdienst stattfindet.

Bezugsscheine für Fahrkarten mit Preisnachlass für die Kampenwandbahn können Sie vorab über unser Pfarramt beziehen.

## 26. Juli: Bläuserserenade am Badeplatz

Der Posaunenchor an der Erlöserkirche verabschiedet sich am Freitag, dem 26. Juli, um 19:00 Uhr mit einer Open-Air-Serenade am Badeplatz des Tinninger Sees in die Sommerpause. Zu hören ist geistliche und weltliche Bläserliteratur von noch lebenden Komponisten wie Heiko Kremers, Richard Roblee, Michael Schütz, Friedrich Veil oder Dieter Wendel.

Anfang Mai traf sich das knapp 20 Mitglieder starke Blechbläserensemble unter der Leitung von Dekanatskantor Johannes Epplein neben den wöchentlichen Proben zu einem Arbeitswochenende in Waldkraiburg, wo man sich gemeinsam mit dem Bläserkreis „Hachinger Tal“ auf den Saisonhöhepunkt „Pfarrhofserenade“ unter dem Motto „Have a good time“ vorbereitete. Ende Mai war das Konzert dann samstags in Oberhaching und sonntags in Rosenheim zu hören.

Nach weiteren Einsätzen bildet die „Serenade am Badeplatz“ den Abschluss eines an Auftritten reichen ersten Halbjahres.

In den zurückliegenden Monaten lag der musikalische Schwerpunkt auf zeitgenössischer Bläsermusik der Stilrichtungen Pop, Rock, Latin und Swing. Die Höhepunkte daraus wird der Posaunenchor an der Erlöserkirche anlässlich der Serenade am Tinninger See ebenso zu Gehör bringen wie – posaunenchorotypisch – einige Bearbeitungen von Chorälen.

In jedem Fall ein nicht ganz alltägliches Konzert, denn wann hat man als Zuhörer schon einmal die Möglichkeit, Bläserklängen in der Badehose zu lauschen und sich zwischendurch etwas im Tinninger See abzufrischen? Der Eintritt ist selbstverständlich frei, ein



Am 26. Juli wieder am Tinninger See: der Posaunenchor der Erlöserkirche mit Dekanatskantor Johannes Epplein. Und das bei hoffentlich schönstem Wetter.

„Körbchen“ zur anschließenden Durststillung der mitwirkenden Bläserinnen und Bläser wird womöglich die Runde machen. Bei schlechter Witterung kann das Konzert leider nicht stattfinden.

Der Posaunenchor nimmt seine wöchentliche Probenarbeit wieder am Freitag, dem 13. September, um 20:00 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche Rosenheim auf. Neue Mitbläserinnen und –bläser sind wie immer herzlich willkommen! Herzliche Grüße

*Johannes Epplein*

## »nicht ökumenisch« – das ist gar nicht mehr denkbar

Pastoralreferentin Monika Eichinger vom katholischen Pfarrverband Stephanskirchen nimmt den ökumenischen Gruß zum Anlass, um sich zu verabschieden. Ab Herbst ist sie in der Klinikseelsorge in Rosenheim tätig.

Viele Jahre habe ich das geschwisterliche Miteinander von katholisch und evangelisch in Stephanskirchen genossen, das in großen Bereichen meiner Arbeit nicht wegzudenken war.

Ob gemeinsame Schulgottesdienste, Kinderbibelwoche, Berggottesdienste, Einweihungen, Nacht der Musik oder auch gegenseitige Einladungen zu besonderen Festen, ich mag das „ökumenisch“ gar nicht bei jedem Wort davor setzen, weil es „nicht ökumenisch“ für mich gar nicht zu denken ist.

Mein Weg führt mich nun in die Klinikseelsorge nach Rosenheim, so dass ich Abschied nehme von der Seelsorge in der Pfarrei und damit



Bunte Ökumene kirchlicher Amtsträger/innen beim Jubiläum 2015 in Stephanskirchen mit Dekan, Pfarrern, Diakon, Pastoralreferentin und Prädikantin.

auch von vielen Menschen, mit denen die Zusammenarbeit so viel Freude gemacht hat, allen voran in der Ökumene Pfarrer Reinhold Seibel, mit dem ich dort wohl am meisten zusammengearbeitet habe.

So möchte ich auch Ihnen auf der evangelischen Seite „Pfiat-euch“ sagen und DANKE für so viele Erlebnisse, die sich als schöne Bilder in mein Herz geprägt haben.

*Monika Eichinger,  
Pastoralreferentin*

---

In der ökumenischen Zusammenarbeit bisher immer vorne dabei: Pastoralreferentin Monika Eichinger. Hier als Tagesleitung bei der ökumenischen Kinderbibelwoche 2016 zur Geschichte von Daniel.

## ökumenische Abendausklang-Andachten in Steinkirchen

Musik wird auch in diesem Jahr wieder im Mittelpunkt unserer Abendausklang-Andachten in der katholischen Kirche zu Steinkirchen am Samerberg stehen. Wir laden Sie ein, den Abend gemeinsam mit uns ausklingen und sich von der Stimmung in den Bergen und den Klängen von Orgel und anderer Musik verzaubern zu lassen.

Die Andachten beginnen jeweils um 19:00 Uhr und werden im Wechsel von katholischer und evangelischer Seite gestaltet. Hier die Termine:

- ▶ Mittwoch, 14. August. (ev)
- ▶ Mittwoch, 21. August. (rk)
- ▶ Mittwoch, 28. August.(ev)
- ▶ Mittwoch, 4. September (rk)

## Mozart und die Bibel

Das Regionalteams Thansau beim Ausflug nach Salzburg zur Bibelwelt

Einen schönen Frühlingssamstag hatte sich das Thansauer Regionalteam dieses Jahr für einen gemeinsamen Salzburgausflug ausgesucht. Ein Besuch der „Bibelwelt“ unweit vom Bahnhof sollte dabei auf dem Programm stehen. Gut zwei Stunden verbrachte die Gruppe in der zum Museum umgebauten Kirche und tauchte dabei in eine längst vergangene Zeit ab.

Die Gerüche eines orientalischen Basars, Grabeserfahrungen wie sie Jesus in den Tagen nach der Kreuzung gemacht hatte und einen Einblick in alt- und neutestamentliche Lebenswelten bildeten nur einen kleinen Teil der sehenswerten Ausstellung ab.

Bereichert von den vielen Eindrücken ging es anschließend noch auf die Spuren Wolfgang Amadeus Mozarts in die Salzburger Innenstadt, wo ein Mittagessen und ein Bummel durch die



Das Regionalteam Thansau beim Ausflug in die Bibelwelt in Salzburg.

Getreidegasse lockten.

Das Regionalteam in Thansau freute sich über die miteinander verbrachte Zeit. Gemeinsam organisiert und gestaltet es übers Jahr Gottesdienste und Veranstaltungen in Thansau und Umgebung. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

*Pfarrerin Jessica Huber*

## Meditation am Mittwoch

Mama, was ist Meditation? Diese Frage einem Kind zu beantworten ist ebenso simpel wie herausfordernd. Unsere Tochter hat mich immer stillsitzend auf einem „komischen Kissen“ im Arbeitszimmer oder im Garten wahrgenommen, manchmal spielte auch Musik.

Nach außen ist Meditation einfaches, stilles Dasitzen, vielleicht auch mal ein summandes Sitzen. Aber als Meditierende erlebt man viel mehr, als man es von außen wahrnimmt. Der eigene Geist wird entspannt und harmonisiert, Atemübungen helfen, sich zu beruhigen. Meditationen können die eigenen Sinne wieder schulen, so dass man die Stille neu erleben darf.

Alles ist möglich in der Meditation. Man begegnet verborgenen Emotionen, erfährt neue Ideen, die man gern umsetzen möchte, erlebt seinen Glauben intensiver. Studien belegen, dass regelmäßige Meditationen das Immunsystem stimulieren und stabilisieren, ebenso wird das Konzentrationsvermögen gesteigert.

Therapeuten und Ärzte empfehlen immer häufiger die regelmäßige Meditation, da diese für jedes Alter geeignet ist. Die Übungen werden seit Jahrhunderten praktiziert und sind konfessionslos.

Jedermann kann meditieren lernen und erleben. Also, was ist Meditation?



Unserer Tochter konnte ich sagen, dass ich in der Zeit der Meditation meine Gedanken in den Urlaub schicke und danach ganz erholt wieder mit ihr spielen kann. Für sie eine einleuchtende Antwort. Heute nutzt sie selber eine Meditationstechnik, um sich vor

Schulaufgaben zu beruhigen und konzentrieren zu können.

Am Schnupperabend zur „Meditation am Mittwoch“ konnte ich fünf Interessierte begrüßen. Es war ein harmonischer Abend, der Lust auf regelmäßige gemeinsame Meditationstreffen gemacht hat. Nachdem wir uns allgemein zur Meditation ausgetauscht haben, sind wir gemeinsam zur Ruhe

gekommen. Jeder konnte sich seine Zeit nehmen und seine persönliche Stille genießen. Für jeden war etwas dabei, um sich seinen Ruhepol zum Ausgleich



Meditationslehrerin Sandra Brodowski-Dietrich

des manchmal hektischen Alltags zu erschaffen. Alles ist möglich in der Meditation. An diesem Abend entstanden neue Ideen, und mit der erlernten Meditationstechnik wurde eine Möglichkeit entdeckt, im Alltag „kurz im Urlaub zu sein“.

Die regelmäßigen Termine zur „Meditation am Mittwoch“ beginnen ab 08. Mai 2019, jeweils ab 19.30h im Ge-

meindsaal in Haidholzen. Ich lade Sie herzlich ein, Ihre Gedanken in gemeinsamer Runde in den Urlaub zu schicken und erholt in die Sommermonate zu starten. Sie brauchen nichts weiter als bequeme Kleidung, ein festes (Sitz-) Kissen und eine Matte.

Herzliche Grüße,

*Ihre Sandra Brodowski-Dietrich,  
Meditationslehrerin*

## Kennenlernen großgeschrieben: Kirchenvorstand auf Klausur

Ein Wochenende nahm sich der neu konstituierte Kirchenvorstand Zeit und traf sich zu einer Klausur im Bildungshaus St. Rupert in Traunstein.

Ziel war einerseits sich kennenzulernen: Wer sind die „Neuen“, wer sind die „Alten“?

Wandelnd in diesem schönen Haus fanden Begegnungen in immer neuer Zusammensetzung der Gesprächspartner statt. Wir tauschten uns aus über unseren Glaubensweg in und mit der evangelischen Kirche, unser Engagement in der Gemeinde und über unsere Wünsche und Ideen für sie.

Andererseits war das zentrale Thema das ‚Kennenlernen unserer Gemeinde‘ auf der Grundlage von Daten und Statistiken. Welche Angebote für die entsprechende Altersgruppe bestehen, welche Gruppen treffen sich regelmäßig im Gemeindehaus und welche Aktionen werden initiiert?



Der Kirchenvorstand bei den Klausurtagen in Traunstein

Dies war der Startschuss für die nächsten sechs Jahre. Wir als Kirchenvorstand können wohlgemut auf ein gewachsenes und durch viele engagierte Menschen lebendiges Gemeindeleben blicken, dennoch wollen wir weiterhin sehr aufmerksam die Geschicke dieser Gemeinde lenken.

*Petra Winkelmann*

## Alpha-Fest – Glaubenskurs geht in die nächste Runde

Der erste Glaubenskurs „Alpha“ in unserer Gemeinde war im März zu Ende. Ab Oktober 2019 geht das Format in eine neue Runde! Für alle Interessierten bietet sich Gelegenheit, bei einem kleinen Fest schon einmal unverbindlich Alpha-Atmosphäre zu schnuppern.

Der Abend wird aus (dem für Alpha typischen) gemeinsamen Essen bestehen, wir hören einen kurzen Impulsvortrag sowie einige Impressionen aus dem vergangenen Kurs von ehemaligen Gästen und lassen den Abend beim gemütlichen Beisammensein ausklingen. Dieses Alpha-Fest bietet viel Gelegenheit zum Austausch zwischen Interessierten und Personen, die bereits einen Kurs besucht haben, und stimmt auf den kommenden Kurs ein.

Das Team um Vikar Bernhard Schröder lädt alle „zukünftigen“ und ehemaligen Gäste des Glaubenskurses herzlich zum Alpha-Fest am Donnerstag, 26. September 2019 um 19:00 Uhr in das evangelische Gemeindehaus ein.



Das Team des Alpha-Kurs-Projektes von Vikar Bernhard Schröder setzt viel ein, damit an den Abenden im Gemeindesaal ein einladendes festliches Ambiente entsteht.

## Plattdeutscher Literatur- und Gesprächskreis

Wir lesen und besprechen Literatur von plattdeutschen Schriftstellern, aber ebenso kommt hochdeutsche Literatur zur Sprache. Unsere Gesprächsthemen sind außerdem: Kirche, Welt und Politik.

Wir treffen uns einmal im Monat im evangelischen Gemeindezentrum in

Haidholzen. Die Treffen finden jeweils dienstags am Nachmittag um 15:00 Uhr statt.

Die genauen Termine der einzelnen Treffen und mehr über diesen Kreis erfahren sie bei:

Pastor i.R. Hans-Joachim Schwarz,  
Tel.: 08031-7610

## Senioren-Nachmittag

Die Termine und Themen der nächsten Senioren-Nachmittage sind:

- ▶ 27. Juni: Jeder Anfang ist eine von Gott geschickte Chance, Referentin: Dekanin Hanna Wirth  
Beginn ist um 14:30 Uhr im Gemeindehaus in Haidholzen.
- ▶ 25. Juli: gemeinsames Grillfest;  
Beginn um 17:00 Uhr vor dem Gemeindehaus in Haidholzen

Ansprechperson ist Frau Edith Aron-Maurer, Telefon: 08032-7250.

## Offener Tanzkreis

Jeden Montag trifft sich der Offene Tanzkreis im Gemeindesaal.  
Beginn um 15:00 Uhr.  
Leitung: Friederike Kloska,  
Tel.: 08031-84621



## Gymnastik im Sitzen

An jedem Montag von 10:00 bis 11:00 Uhr im evang. Gemeindesaal in Haidholzen. Mitmachen ist jederzeit möglich. Leitung: Doris Gottenöf,  
Tel.: 08036-3801

*Gymnastik im Sitzen und Offener Tanzkreis werden in Zusammenarbeit mit der Seniorenarbeit des Sozialwerks Stephanskirchen durchgeführt.*



## Literaturkreis

Der Kirchliche Literaturkreis trifft sich in den Sommermonaten jeweils am Montag um 18:30 Uhr im Gemeindehaus und zwar am 17. Juni, 15. Juli und 16. September.

Wir lesen und besprechen Bücher aus Gegenwart und Vergangenheit. Gäste und an einer Teilnahme Interessierte sind uns jederzeit willkommen. Mehr Informationen erhalten Sie über Christian Wahnschaffe,  
Tel.: 08031-72500.

# Gottesdienste

## Juni

<b>1. Juni</b>	<b>Samstag</b>		
14:00 Uhr	Haidholzen – Konfirmation II	Pfrin. Huber, Vikar Schröder, Pfr. Seibel	
<b>2. Juni</b>	<b>Sonntag Exaudi</b> ( <i>Die Erwartung des Heiligen Geistes</i> )		
9:45 Uhr	Haidholzen – Konfirmation III	Pfrin. Huber, Vikar Schröder, Pfr. Seibel	
<b>8. Juni</b>	<b>Pfingstsamstag</b>		
19:00 Uhr	Vogtareuth – ökumenisch (siehe S. 16)		Vikar Schröder
<b>9. Juni</b>	<b>Pfingstsonntag</b> ( <i>Die Kirche des Geistes</i> )		
8:30 Uhr	Thansau – Altenheim St. Anna (m.A.)		Pfarrer Seibel
9:45 Uhr	Haidholzen (m.A.)		Pfarrer Seibel
11:30 Uhr	Grainbach (m.A.)		Pfarrer Seibel
<b>10. Juni</b>	<b>Pfingstmontag</b> ( <i>Die Begründung der Kirche durch den Heiligen Geist</i> )		
10:00 Uhr	Riedering – ökumenisch (siehe S. 16)		Pfarrer Rother
<b>16. Juni</b>	<b>Trinitatisfest</b> ( <i>Der dreieinige Gott</i> )		
9:45 Uhr	Haidholzen anschließend: Kirchenkaffee		Pfarrer Rother
<b>23. Juni</b>	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Wer Gott liebt, liebt seinen Bruder</i> )		
9:45 Uhr	Haidholzen		Prädikantin Winkelmann
<b>30. Juni</b>	<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Die Einladung</i> )		
9:45 Uhr	Haidholzen – Familiengottesdienst		Pfarrer Seibel mit Team
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)		Pfarrer Sinn

## Juli

<b>7. Juli</b>	<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Die Freude über das Wiedergefundene</i> )		
9:45 Uhr	Haidholzen (m.A.)		Pfarrer Franke
<b>10. Juli</b>	<b>Mittwoch</b>		
19:00 Uhr	Haidholzen – Examensgottesdienst		Vikar Schröder
<b>13. Juli</b>	<b>Samstag – Ökumenische Nacht der Musik</b>		
19:00 Uhr	Haidholzen – kath. Kirche: ökumenische Andacht (siehe S. 3)		Team
22:30 Uhr	Haidholzen – Heilig-Geist-Kirche: ökumen. Andacht (siehe S. 3)		Team
<b>14. Juli</b>	<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Seid barmherzig</i> )		
9:45 Uhr	Haidholzen		Lektor Pummerer
<b>21. Juli</b>	<b>5. Sonntag nach Trinitatis</b> ( <i>Hoffen gegen alle Erfahrung</i> )		
8:30 Uhr	Thansau		Pfarrer Huber
9:45 Uhr	Haidholzen		Pfarrer Huber
11:30 Uhr	Grainbach		Pfarrer Huber

Bitte beachten Sie: In der Ferienzeit von 28. Juli bis 8. September beginnen die Gottesdienste in der Heilig-Geist-Kirche in Haidholzen bereits um 9:00 Uhr.

## Juli

<b>28. Juli</b>	<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b> <i>(Das Leben aus der Taufe)</i>	
9:00 Uhr	Haidholzen	Vikar Schröder
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)	Pfarrer Sinn

## August

<b>4. August</b>	<b>7. Sonntag nach Trinitatis</b> <i>(Am Tisch des Herrn)</i>	
9:00 Uhr	Haidholzen (m.A.)	Pfarrer Dr. Rother
<b>11. August</b>	<b>8. Sonntag nach Trinitatis</b> <i>(Wir sind Salz der Erde, Licht der Welt)</i>	
9:00 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Rother
<b>18. August</b>	<b>9. Sonntag nach Trinitatis</b> <i>(Staunen über Gottes Schöpfung)</i>	
9:00 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Dr. Rother
<b>25. August</b>	<b>10. Sonntag nach Trinitatis</b> <i>(Der Herr und sein Volk - Israelsonntag)</i>	
9:00 Uhr	Haidholzen	Prädikantin Winkelmann

## September

<b>1. September</b>	<b>11. Sonntag nach Trinitatis</b> <i>(Die Demut, die zum Hochmut wird)</i>	
9:00 Uhr	Haidholzen (m.A.)	Vikar Schröder
<b>8. September</b>	<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b> <i>(Die Sprachlosen macht er redend)</i>	
9:00 Uhr	Haidholzen	Dekanin Wirth
<b>15. September</b>	<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b> <i>(Wer ist mein Nächster?)</i>	
8:30 Uhr	Thansau	Pfarrer Rother
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Rother
11:30 Uhr	Grainbach	Pfarrer Rother
<b>22. September</b>	<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b> <i>(Der dankbare Samariter)</i>	
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Sinn
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)	Pfarrer Seibel
<b>29. September</b>	<b>15. Sonntag nach Trinitatis</b> <i>(Sorgt nicht! - Fast wie im Paradies?)</i>	
9:45 Uhr	Haidholzen - Einführung der Konfirmanden	Pfarrer Seibel
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)	Pfarrer Sinn

### ökumenische Ausklang-Andachten in Steinkirchen

am Mittwoch, 14. August, 21. August, 28. August und 4. September  
jeweils um 19:00 Uhr in St. Peter in Steinkirchen (siehe Seite 8)

## Jetzt gut beschildert: der Lutherbaum in Thansau

Schon fast zwei Jahre ist es her, dass in einer ökumenischen Andacht am Buß- und Betttag eine Zierkirsche als Lutherbaum auf dem Thansauer Friedhof gepflanzt wurde. Nun hat er in diesem Frühjahr endlich auch seine offizielle Beschilderung bekommen. Thomas und Sabine Pummerer setzten das Schild zu seinen Füßen, damit auch jede Besucherin und jeder Besucher die Widmung dieses Baumes erfahren kann.

Zum Reformationsjubiläum 2017 wurden in unserer und vielen weiteren Kirchengemeinden weltweit sog. Lutherbäume gesetzt, die eine Verbindung mit dem Luthergarten in Wittenberg herstellen. Damit wird nicht nur die weltweite Verbreitung der Reformation verdeutlicht, sondern vor allem auch ein Zeichen ökumenischer Verbundenheit.

Wer den Baum besuchen möchte, findet ihn in der Nähe der Urnenwand

an der Abzweigung zum neuen Teil des Friedhofs.



Bereits 2017 in Thansau eingepflanzt, erhielt der Lutherbaum auf dem dortigen Friedhof nun ein Schild, das auf seine Verbindung zum Luthergarten in Wittenberg hinweist.

## »You change peoples lives!«

Faires Essen dieses Jahr zugunsten unserer Partner in Lupembe, Tansania.

Gemeinsam eine schöne Zeit verbringen, leckeres Essen genießen und dabei etwas Gutes tun: Dafür steht seit vielen Jahren das Faire Essen unserer Gemeinde. An einem Sonntag in der Fastenzeit waren zu diesem Zweck ein Gottesdienst und das anschließende Essen im Gemeindesaal gewidmet. In diesem Jahr gingen die Einnahmen aus der Gottesdienstkollekte und dem Essen in unser Partnerschaftsdekanat Lupem-

be in Tansania.

Cornelia Opitz, die im vergangenen Jahr Teil der Dekanatsdelegation war, stellte uns in einem lebendigen Fotovortrag die Menschen und ihr Leben vor. Tief beeindruckt konnten sich alle Teilnehmenden so ein Bild vom Christsein in einem Teil Afrikas machen. Unsere Spenden finden dabei unter anderem zum Bezahlen von Schulgeld Verwendung. Cornelia Opitz brachte

dazu die Botschaft der örtlichen Lehrerin mit: „You change peoples lives/Ihr verändert das Leben von Menschen!“ Alles, was von Ihnen an diesem Tag gegeben wurde, leistet also einen

wertvollen Beitrag zur Verbesserung von Lebenschancen im Westen Afrikas. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

*Pfarrerin Jessica Huber*

## ökumenischer Gottesdienst am 8. Juni in Vogtareuth

Wir laden Sie herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst am Pfingst Samstag, dem 8. Juni, um 19:00 Uhr in Vogtareuth. Dieser Gottesdienst hat inzwischen schon eine gute Tradition erlangt. Er gibt uns Gelegenheit, das Pfingstfest mit einer gemeinsamen Feier zu eröffnen, die diesmal beim neu eröffneten katholischen Pfarrheim in Vogtareuth ihren Ort findet.

Pfarrer Guido Seidenberger und Vikar Bernhard Schröder gestalten diesen Gottesdienst gemeinsam mit einem Team. Das Thema für dieses Jahr lautet: „Lebendige Worte Gottes.“ Seinen besonderen Charme erhält er dadurch,



dass er unter freiem Himmel stattfindet. Nur bei schlechtem Wetter weichen wir in das katholische Pfarrheim aus.

*Vikar Bernhard Schröder*

## Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Es ist schön, dass gerade an Pfingsten katholische und evangelische Geschwister zusammen Gottesdienst feiern. Dazu sind Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich eingeladen.

Diesmal feiern wir bei schönem Wetter den ökumenischen Gottes-



dienst am Pfingstmontag, dem 10. Juni, um 10:00 Uhr zusammen mit Pfarrer Kebinger auf der Wiese am Badeplatz am Tinninger See. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in die Riederinger Pfarrkirche verlegt.

*Rosemarie Rother*

## Resilienz – theoretische und praktische Anregungen für mehr innere Stärke



Zu drei Themenabenden laden wir ein am Dienstag 8., 15. und 22. Oktober, jeweils um 19:30 Uhr im evang. Gemeindezentrum Haidholzen mit Pädagogin Petra Winkelmann und Pfarrerin Rosemarie Rother

- ▶ 1. Abend: (8. Oktober) Methoden zur Stressbewältigung  
An diesem Abend erkunden wir, was uns persönlich in Stress versetzt. Was löst dieser Stress bei uns aus? Wie reagieren wir darauf? Und wie können wir typische Stressreaktionen unterbrechen und neue Wege lernen durch kleine Achtsamkeitsübungen?

uns helfen, neue Wege zu gehen, neue Lösungen zu finden.

- ▶ 3. Abend: (22. Oktober) Ich schaff's: Neue Wege gehen durch Perspektivwechsel und Lösungsorientierung

Ich will etwas verändern und ich weiß, es würde mir guttun, ich kenne alle Vorteile - aber ich schaff es nicht. Wie komme ich dahin, etwas zu verändern und aus meinem Problem eine neue Fähigkeit zu machen?

Dieser Kurs ist eine Veranstaltung des evang. Bildungswerks Rosenheim. Sie können auch an einzelnen Abenden

- ▶ 2. Abend: (15. Oktober) Der Schlüsselbund meiner Ressourcen. In jedem von uns liegen eine Menge Schätze verborgen. Es sind unsere Ressourcenschlüssel, auf die wir jederzeit zugreifen können und die

teilnehmen. Die Kosten pro Abend betragen 6,- Euro.

Handzettel mit genaueren Infos finden Sie im Prospekthalter in Gemeindehaus und Kirche.

*Pfarrerin Rosemarie Rother*

## Unterwegs in Gottes Schöpfung ohne Abgas und Stau – drei Wochen Stadtradeln vom 29. Juni bis 20. Juli

Stadtradeln startet wieder am 29. Juni! Stephanskirchen beteiligt sich auch 2019 wieder an der Klimaschutz-Aktion »Stadtradeln«.



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

Neben dem „Offenen Team“ mit Teamkapitänin Karin Gall (Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Stephanskirchen) gibt es auch wieder ein Team in unserer Kirchengemeinde. Ich hoffe, wir können uns weiter vergrößern und die 20-Teilnehmenden-Marke knacken. 2018 haben wir über 4000 Kilometer zusammengeradelt, vielleicht schaffen wir dieses Jahr die 5000?

Ziel der Aktion ist es, jedes Jahr an die Öffentlichkeit zu tragen, was für ein umweltfreundliches Fortbewegungsmittel das Fahrrad ist. Fast jede/r von uns kann (noch mehr) Wege finden, die sich abgasfrei und noch dazu gesundheitsfördernd zurücklegen lassen. Das fällt leichter, wenn man sich mit anderen Menschen zusammentut. Und die Erhaltung der Schöpfung steht ja bei uns Christen sozusagen im Programm...

Deshalb: Macht mit beim Team „Evangelische Gemeinde Heilig Geist“! Die Aktion läuft dieses Jahr vom 29.

Juni bis zum 20. Juli. Der Starttermin kommt zustande, weil am 29.06. der Energiespartag der Gemeinde Stephanskirchen stattfindet. Wenn das kein passender Anlass ist! Wir werden uns in die Aktion rund ums Rathaus einklinken.

Anmelden kann man sich ganz einfach auf der Homepage von Stadtradeln, zum Beispiel unter dem Link <https://www.stadtradeln.de/index.php?&tid=6109>.

Bei Fragen oder Problemen wendet euch gerne direkt an mich als »Teamkapitän«, entweder unter der Mailadresse [frank-wiens@t-online.de](mailto:frank-wiens@t-online.de) oder telefonisch unter 08036/3038060.

*Frank Wiens*



Unser Gemeindeteam war im letzten Jahr mit 20 Teilnehmenden dabei, die zusammen 4.972 km geradelt sind. Für 2019 erhofft sich Teamkapitän Frank Wiens noch einen Zuwachs.

## Das Pfingstwunder



### Was an Pfingsten geschah

50 Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. „Er hat uns versprochen, wieder zu kommen“, sagen die Jünger. „Aber wann?“ Da fährt ein Sturm ins Haus hinein und erfasst die Jünger. Sie fassen sich an den Händen. Sie sehen glücklich aus. Ein

flammender Schein umgibt sie. Und da ist eine Taube! Es geschieht, was Jesus versprochen hat. Der Heilige Geist ist gekommen. Petrus sagt: „Jetzt ist Jesus immer bei uns. Der Heilige Geist gibt uns Kraft und Mut, den Glauben weiterzugeben.“

**Lies nach in der Bibel:**  
**Apostelgeschichte 2**



Alle Vögel sind schon da! So geht ein Frühlingslied. Wenn du die Buchstaben in jeder Zeile ordnest, erfährst du sechs Vogelnamen. Welche beiden kommen in dem Lied aber nicht vor?

RAST  
KINF  
EMISE  
MALES  
TSECHP  
SORELSD

### Tauben-Basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen.

Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



schlaue Bauernregel:

Ist's an Ostern schön und warm, kommt die Verwandtschaft und frisst dich arm.  
Ist's an Pfingsten schön und heiter, kommt sie wieder und frisst weiter.

»Unser Pfarrer ist wie der liebe Gott«, sagt ein Kirchenbesucher:  
»Am Sonntag ist er unbegreiflich und während der Woche ist er unsichtbar.«

Rätselauflösung: Star, Fink, Meise, Drossel, Specht, Amsel, Specht, Meise und Specht gehören nicht zu dem Lied

## Eltern-Kind-Spielgruppen

Im Gemeindehaus treffen sich einmal in der Woche Mütter und Väter mit

### Die Termine der Spielgruppen:

Montag:	9:15 bis 11:00 Uhr Leitung: Sabine Schäfer
Dienstag:	9:00 bis 10:30 Uhr Leitung: Regine Zangerl
Mittwoch:	9:00 bis 10:30 Uhr Leitg.: Barbara Lohmeyer
Donnerstag:	9:00 bis 11:00 Uhr 1. Leitung: Maria Scharf 2. Leitg: Katharina Schneider
Freitag:	9:00 bis 11:00 Uhr Leitung: Melanie Hoffmann

Kindern im Alter bis zu drei Jahren zum Malen, Singen, Basteln und Spielen.



Der Spielgruppenraum im Gemeindehaus ist sehr gut ausgestattet und bietet eine große Auswahl an Spielmöglichkeiten für die Kleinsten. Ein Spielgeld in Höhe von 10,- Euro wird pro Halbjahr als Eigenbeteiligung erbeten. Damit kann Spiel- und Bastelmaterial angeschafft werden, das dann gemeinsam verbraucht wird.

*Die Eröffnung von weiteren Eltern-Kind-Spielgruppen ist jederzeit möglich. Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter Tel.: 08036-7100, wenn Sie interessiert sind.*

## Ostermontag: Emmauswanderung zum »Regenbogen«

Am Ostermontag machten sich zahlreiche Familien und einzelne Gemeindeglieder auf einen gemeinsamen Weg. Im Gepäck die Emmausgeschichte aus Lukas 24. Die Strecke führte von der Heilig-Geist-Kirche über Kragling und Gehering nach Schloßberg zum Kindergarten Regenbogen. Unterbrochen wurde die kurzweilige Wanderung durch Stationen, an denen verschiedenen Ostersymbole (Kerze, Ei, Hase, Wasser) entdeckt und erklärt wurden. Den Abschluss bildete eine Abendmahlsfeier mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern.



Ostersymbol Wasser: Bei der Emmauswanderung sammelten sich die Teilnehmer rund um den Brunnen auf dem Friedhof in Schloßberg.

## Mit Blaulicht und Sirene am Kindergarten Regenbogen

Was für eine Aufregung! Am Mittwoch, 27. März, standen Krankenwagen und Katastrophenschutzwagen vor dem Kindergarten Regenbogen.

Zum Glück gab es dafür einen harmlosen Grund: Im Zuge eines Gruppenprojektes zum Thema »Arzt/Krankenhaus« wollten viele Kinder wissen, wie so ein Krankenwagen von innen aussieht.

Zwei Männer vom Malteser-Katastrophenschutz Rosenheim und zwei weitere vom BRK Rohrdorf rückten mit ihren Einsatzfahrzeugen an und beantworteten einen ganzen Vormittag lang viele neugierige Kinderfragen. (zum Beispiel, wie das »Blitzgerät« heißt, das Menschen wieder lebendig macht...)

So einen Wagen mal von innen zu sehen, in den Medizinerrucksack zu schauen, eine Trage auszuprobieren und am Messgerät den eigenen Herzschlag zu hören, hinterm Lenkrad des Einsatzwagens zu sitzen, das Knöpfchen für Blaulicht und Sirene selber zu drücken, ... all das war echt spannend und sehr beeindruckend für unsere Kinder.

Wir, das Team vom Kindergarten Regenbogen und alle Kinder, die dabei



sein konnten, sagen vielen, vielen Dank an Patrick und Karl, Johannes und Kevin für ihren ehrenamtlichen Einsatz bei uns, ihre endlose Geduld und die tolle Erfahrung, die sie uns ermöglicht haben. Ein herzlicher Dank geht auch an Horst Rapphahn, der diese Aktion organisiert und koordiniert hat.

*Ulrike Demberger, Kindergartenleiterin*

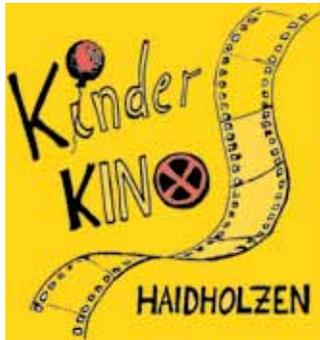
## Kinderübernachtungsaktion am Samstag, 29. Juni

Am Samstag, dem 29. Juni, um 17:00 Uhr geht es los mit dem Aufbau von eigenen, kleinen Zelten auf unserer Festwiese neben der Kirche. Anschließend werden in verschiedenen Gruppen

das Abendessen hergerichtet, Spiele gespielt und ein Beitrag für den Gottesdienst am Sonntag vorbereitet. Ein spannender Postenlauf mit verschiedenen Aufgaben führt dann alle quer

durch Haidholzen. Beim Lagerfeuer genießen wir den Ausklang des Abends mit Liedern und Geschichten.

Am nächsten Morgen, dem Sonntag, 30. Juni kommen Eltern und Geschwister zum Frühstück und zum Familiengottesdienst. Alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse sind herzlich eingeladen.



Anmeldeformulare und nähere Informationen gibt es ab sofort im Pfarramt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher bitte schnell anmelden.

Die Übernachtung findet bei jedem Wetter statt. Bei starkem Regen schlafen wir im Haus.

*Ulrike Wunderer-Seibel  
und das Kinderkinoteam*

## Freitag, 20. September: Konfirmanden-Anmeldung

Die Anmeldung zum Konfirmandenkurs 2019/2020 findet am *Freitag, dem 20. September, um 17:00 Uhr* in der Heilig-Geist-Kirche in Haidholzen statt.

Alle Jungen und Mädchen in unserer Gemeinde, die in den nächsten Monaten 14 Jahre alt werden, sind eingeladen, an dem Kurs 2019/2020 teilzunehmen und sich konfirmieren zu lassen.

Der Konfirmandenkurs beginnt im September und endet Mitte Mai 2020 mit der Konfirmation. Eine schriftliche Einladung zu dem Kurs erhalten alle Jugendlichen automatisch Anfang August, wenn sie Mitglieder unserer Gemeinde sind und in der Zeit zwischen Juli 2005 bis Juni 2006 geboren wurden.



Mit dem Landesbischof an einem Tisch sitzen – das konnten Petra Winkelmann und Ulrike Wunderer-Seibel bei einer Veranstaltung der Stiftung Kirchen(t)räume. Dort wurden zugunsten der Notfallseelsorge im Dekanat Spenden gesammelt. Dabei ging es sichtbar fröhlich zu.

## 10 Jahre Kinder-Erlebnistagesgottesdienst

Tatsächlich, 10 Jahre ist es schon her, dass Reinhold Seibel erstmalig von einem Gemeindepraktikanten für ein paar Wochen begleitet wurde. Damals hatten wir die Situation, dass zum Kindergottesdienst, der parallel zum Hauptgottesdienst stattfand, kaum mehr Kinder kamen. Meistens waren es nur die eigenen Kinder von uns Mitarbeiter/innen, und die hatten auch keine Lust nur mit Mama oder Papa alleine Gottesdienste zu feiern.

Damals erzählte uns Martin Kugler, der Praktikant von seinen Erfahrungen mit dem Modell der Kinder-Erlebnistagesgottesdienste. Etwas skeptisch begannen wir daraufhin, im Frühjahr vor 10 Jahren unseren ersten Kinder-Erlebnistagesgottesdienst als Team zu gestalten. Er fand am Sonntag um 11:15 Uhr nach dem Hauptgottesdienst in der Kirche statt. Wir luden über Handzettel an Schulen und Kindergärten, über den Gemeindebrief und mit Plakaten ein.

Der Gottesdienst wurde ein voller Erfolg, und in den letzten Jahren haben wir selten mit weniger als 10 Gottesdienstbesuchern gefeiert. Nicht selten waren sogar mehr Besucher da, als bei dem vorangegangenen Hauptgottesdienst.

Die Themen für die Gottesdienste gehen uns so schnell nicht aus. Wir freuen uns immer wieder darauf, alle zwei Monate einen Gottesdienst zu gestalten mit neuen Liedern, Gebeten, Geschichten und Gebasteltem.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an das ganze Team, das sich über die Jahre nur leicht verändert hat. Fröhlich feierten wir das Jubiläum mit einem guten Essen in der Pizzeria in Haidholzen.

Im Herbst planen wir weitere dieser Gottesdienste. Falls Sie auch einen mitgestalten wollen, melden Sie sich bei einem Teammitglied.

*Im Namen des Teams  
grüßt Sie Sabine Pummerer*



Das Team des Kinder-Erlebnistagesgottesdienstes feierte sein 10-jähriges Bestehen (v.l.: Peter Reissinger, Sabine Pummerer, Margit Batt, Gisela Langer, Marion Dauter und Stephanie Hädicke)

## Abenteuer für Teenies: Zeltlager auf dem Zellhof am Mattsee

In den Sommerferien Anfang August veranstaltet die Evangelische Gemeindejugend ein Zeltlager für Teenies ab 9 Jahren. Ziel der Unternehmung, die von Montag, 29. Juli bis Samstag 3. August dauert, ist der internationale Jugendzeltplatz Zellhof bei Mattsee in Österreich.

Zusammen mit einem erfahrenen Team von Mitarbeitern leitet Pfarrer Seibel dieses Zeltlager.

Der Zellhof liegt nördlich von Salzburg wunderschön mitten in einem Naturschutzgebiet zwischen drei Seen. Auf dem Lagerplatz und in einem nahe- gelegenen Wald gibt es vielfältige Spiel- und Sportmöglichkeiten. Ein direkter Zugang mit eigenem Steg zum Grabensee bietet die Möglichkeit zum Schwimmen. Auf dem Mattsee ist eine kleine Kanoutour

geplant.

Wir werden in Gruppenzelten für 4-6 Personen wohnen, haben ein Gemeinschaftszelt und außerdem ein Küchenzelt, in dem wir selbst kochen.

Teilnehmen können Kinder im Alter zwischen 9 und 13 Jahren. Die Anzahl der Teilnehmer/innen

ist begrenzt.

Die Kosten betragen 140.- Euro. Weitere Geschwister zahlen je 120.- Euro.

Interessierten schicken wir gerne einen Anmeldzettel zu. Anmeldeschluss ist am Freitag, dem 5. Juli.

Angemeldete Teilnehmer/innen und deren Eltern sind eingeladen zu einem Informationsabend am Dienstag, dem 9. Juli um 18:00 Uhr.



Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfarrer Reinhold Seibel unter der Rufnummer: 08036-7100 oder per E-Mail: reinhold.seibel@elkb.de

## Konfis: spielerisch eigene Lebensentscheidungen ausprobieren

„Wer bin ich? Was macht mein Leben wertvoll? Worauf gründe ich mein Leben?“ Diesen und ähnlichen Fragen haben wir uns im Konfi-Kurs in den letzten Wochen gestellt. Höhepunkt der Auseinandersetzung war dann der zweite Konfi-Tag Anfang Mai zum Thema. „Der Sinn des Lebens“.

Im Mittelpunkt dieses Tages stand ein Planspiel, genannt »Markt der Orientierung«. Jeder Konfirmand durfte sich, ausgestattet mit einem begrenzten Budget, sein Wunschleben zusammenstellen. Eine gute Ausbildung, ein Studium und der Traumjob kosten, bleibt da noch etwas übrig für Freunde oder für einen guten Charakter? Bin ich bereit, gesundheitliche Einschränkungen oder Risiken in Kauf zu nehmen, um meine Träume zu erreichen? Solche Entscheidungen mussten die Konfis treffen.

Bei der Auswertung kam ich ins Staunen: Die Konfis haben einen Plan. Sie stolpern nicht einfach fortwährend durch ihr Leben, sondern können benennen, was ihnen wichtig ist und

was ihrem Leben Wert gibt. Familie und Freunde, Ehrlichkeit und Humor wurden etwa genannt. Statussymbole sind nicht alles, wichtiger sind die guten Beziehungen, die tragen. Manche haben auch nicht alle ihre Punkte aufgebraucht, sondern noch etwas gespart. Vielleicht, weil sie sich Optionen in der

Zukunft offenhalten möchten, da das Leben nicht voraussehbar ist.

Präsentiert wurden einige dieser Erfahrungen und Erkenntnisse dann im Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, dem 13. Mai. In verschiedenen Spielszenen und Bildbetrachtungen wurde auch Gott immer wieder als Grund gelingenden Lebens erkannt. Was gibt Halt und Gewissheit in dieser Lebensphase, in der so vieles entdeckt und verändert wird?

Der Theologe Augustin gab schon im 4. Jahrhundert nach Christus eine bis heute wertvolle Antwort im Gebet: „Auf dich hin, Herr, hast du uns gemacht, und unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir.“

*Vikar Bernhard Schröder*

An diesem Marktstand konnten beim Planspiel »Markt der Orientierung« von den Konfis besondere Charaktereigenschaften z.B.: »Ehrlichkeit« eingekauft werden.



## Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt

## B 12610 F

Evang.-Luth. Pfarramt Heilig-Geist  
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a  
83071 Stephanskirchen

### Evangelisches Pfarramt Heilig-Geist

Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a  
83071 Stephanskirchen  
Telefon: 08036-7100  
Fax: 08036-4387  
E-mail: [pfarramt.stephanskirchen@elkb.de](mailto:pfarramt.stephanskirchen@elkb.de)  
[www.stephanskirchen-evangelisch.de](http://www.stephanskirchen-evangelisch.de)

#### Bürozeiten des Pfarramtes:

Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr  
und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Montag: geschlossen

**Sekretärin:** Petra Gesell

### Vertrauensfrau

Petra Winkelmann, Tel.: 08036-3865

### Kindergarten

Salinweg 11, 83071 Schloßberg  
Tel.: 08031-73498  
Leitung: Ulrike Demberger  
E-mail: [kiga.stephanskirchen@elkb.de](mailto:kiga.stephanskirchen@elkb.de)  
[www.kiga-regenbogen.com](http://www.kiga-regenbogen.com)

### Bankverbindung

Spendenkonto: Sparkasse Rosenheim  
IBAN: DE27 7115 0000 0380 1109 99  
BIC: BYLADEM1ROS

Kontoinhaber: Evang.-Luth. Pfarramt  
Stephanskirchen

### Pfarrer und Pfarrerrinnen

Pfarrer Reinhold Seibel, Tel.: 08036-7100  
E-Mail: [reinhold.seibel@elkb.de](mailto:reinhold.seibel@elkb.de)  
Sprechzeiten: jederzeit nach Vereinbarung  
außer am Montag

Pfarrerin Jessica Huber  
Tel: 08031-2303659 (derzeit im Teildienst)  
E-Mail: [jessica.huber@elkb.de](mailto:jessica.huber@elkb.de)

Pfarrerin Rosemarie Rother (Vertreterin  
von Pfarrerin Huber) Tel: 08031-61309

Vikar Bernhard Schröder,  
Tel.: 08036-9099506  
E-Mail: [bernhard.schroeder@elkb.de](mailto:bernhard.schroeder@elkb.de)

### Klinikseelsorge in der Schön-Klinik

Pfarrer Johannes Sinn  
Tel.: 08038-904927 (Klinik)  
Tel.: 08053-796333 (dienstl.)

### Impressum:

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Heilig-Geist, Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a,  
83071 Stephanskirchen

**Redaktionsteam:** Annegret Neubauer, Pfarrer  
Reinhold Seibel (V.i.S.d.P.)

**Fotos:** eigene Gemeinde und Gemeindebrief

**Druck: Druck:** Rapp-Druck GmbH, Flintsbach,  
Auflage: 2500, erscheint vierteljährlich  
und kostenlos.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe:  
Freitag, 26. Juli 2019